

# Oberster Gerichtshof entscheidet gegen kalifornische Klima-Fanatiker

geschrieben von Andreas Demmig | 27. Juni 2025



Katelynn Richardson, Investigativer Reporter DCNF, 20. Juni 2025

Der Oberste Gerichtshof stellte sich am Freitag auf die Seite der Ölkonzerne, die die kalifornischen Vorschriften für Elektrofahrzeuge anfechten wollen.

In einem 7:2-Urteil erlaubte das Gericht den Energieproduzenten, ihre Klage gegen die Entscheidung der US-Umweltschutzbehörde EPA (Environmental Protection Agency) fortzusetzen, kalifornische Vorschriften zu genehmigen, die die Herstellung von mehr Elektrofahrzeugen vorschreiben.

*„Die Regierung darf grundsätzlich nicht ein Unternehmen oder eine Branche durch strenge und angeblich rechtswidrige Regulierung ins Visier nehmen und sich dann den daraus resultierenden Klagen entziehen, indem sie behauptet, die Betroffenen ihrer Regulierung sollten als unbeteiligte Dritte vom Gericht ausgeschlossen werden“, schrieb Richter Brett Kavanaugh in der Mehrheitsmeinung. „Angesichts der Präzedenzfälle dieses Gerichts und der Beweise vor dem Berufungsgericht haben die Kraftstoffhersteller die Klagebefugnis nach Artikel III erlangt, um die Genehmigung der kalifornischen Vorschriften durch die EPA anzufechten.“*

Kavanaugh wies darauf hin, dass die EPA zwischen den Präsidentschaftsperioden wiederholt ihre Rechtsposition in der Frage geändert habe, ob der Clean Air Act kalifornische Regelungen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen neuer Kraftfahrzeuge zulasse.

*„In diesem Fall geht es um Kaliforniens Antrag auf Genehmigung neuer kalifornischer Vorschriften durch die EPA aus dem Jahr 2012. Diese Vorschriften verpflichten Automobilhersteller im Allgemeinen (i) dazu, die durchschnittlichen Treibhausgasemissionen ihrer im Bundesstaat verkauften Neuwagenflotten zu begrenzen und (ii) einen bestimmten Anteil an Elektrofahrzeugen in ihrer Fahrzeugflotte zu produzieren.“*

Das Berufungsgericht des District of Columbia hatte die Klage zuvor mit der Begründung zurückgewiesen, dass die Produzenten nicht klagebefugt seien.

*„Der Oberste Gerichtshof hat alle Fragen darüber geklärt, ob*

*Kraftstoffhersteller das Recht haben, rechtswidrige Vorschriften für Elektrofahrzeuge anzufechten“, sagte Chet Thompson, Präsident und CEO von American Fuel & Petrochemical Manufacturers (AFPM), in einer Erklärung. „Kaliforniens Elektroauto-Vorschriften sind rechtswidrig und schlecht für unser Land. Der Kongress hat Kalifornien keine besondere Befugnis erteilt, Treibhausgase zu regulieren, Elektrofahrzeuge vorzuschreiben oder den Verkauf neuer Benzinautos zu verbieten – all das hat der Staat durch seine bewusste Fehlinterpretation des Gesetzes versucht.“*

Dies ist eine Eilmeldung und wird aktualisiert.

*Alle Inhalte der Daily Caller News Foundation, einem unabhängigen und überparteilichen Nachrichtendienst, stehen jedem seriösen Nachrichtenverlag mit großem Publikum kostenlos zur Verfügung. Alle veröffentlichten Artikel müssen unser Logo, den Namen des Reporters und seine DCNF-Zugehörigkeit enthalten. Bei Fragen zu unseren Richtlinien oder einer Partnerschaft mit uns wenden Sie sich bitte an [licensing@dailycallernewsfoundation.org](mailto:licensing@dailycallernewsfoundation.org).*

<https://dailycaller.com/2025/06/20/supreme-court-delivers-blow-to-california-climate-zealots/>